



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Medizintourismus in Deutschland

Hier die Aufgaben zur Alltagsdeutsch-Lektion „Medizintourismus in Deutschland“.

1. Prüfe dein Textverständnis

Du hast bestimmt alles gut verstanden. Was steht im Text? Wähle alle richtigen Aussagen aus.

- a) Etwa eine Viertelmillion Menschen kommt jedes Jahr nach Deutschland, um sich medizinisch behandeln zu lassen.
- b) Ausländische Patienten müssen bis zum Ende ihrer Behandlung im Krankenhaus bleiben.
- c) Verschiedene Bereiche der deutschen Wirtschaft profitieren von den Medizintouristen.
- d) Wegen des Medizintourismus müssen viele deutsche Patienten lange auf einen Arzttermin warten.
- e) Manche Menschen bekommen in Deutschland schneller einen Behandlungstermin als in ihrem Heimatland.
- f) Für ausländische Patienten ist die Behandlung in Deutschland immer viel teurer als in ihrem Heimatland.
- g) Ein Grund für Medizintourismus ist, dass deutsche Krankenhäuser gute medizinische Geräte haben.

2. Was ist richtig?

Sieh dir den Text noch einmal genauer an und wähle die passenden Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Nach Deutschland kommen vor allem Medizintouristen aus ...

- a) dem arabischen Raum.
- b) den GUS-Staaten.
- c) europäischen Ländern.

2. Die Nachfrage nach medizinischer Behandlung in Deutschland ...

- a) hat sich im Jahr 2018 halbiert.
- b) kann sich schnell verändern.
- c) ist von Wirtschaft und Politik abhängig.



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

3. Im Jahr 2015 ist die Zahl der Medizintouristen aus Russland stark gesunken, weil ...
- a) der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine wirtschaftliche Folgen hatte.
 - b) der Ölpreis in Russland so stark gestiegen war, dass fast alles teurer geworden war.
 - c) die Reise und die Behandlung für viele Russen zu teuer geworden ist.

3. Welche Redewendung passt?

Lies dir die Situationsbeschreibungen durch und wähle zu jeder Situation die passende Redewendung aus.

1. Vorgestern war der Zustand des Patienten noch kritisch. Heute geht es ihm schon viel besser.	a) Er hat einen guten Ruf.
2. Wenn jemand krank ist, sollte man ihm gute Besserung wünschen.	b) Das Blatt hat sich gewendet.
3. Ich empfehle dir meinen Hausarzt. Viele seiner Patienten sagen, dass er sehr kompetent ist.	c) Er hat nach dem letzten Strohhalm gegriffen.
4. Als die Ärzte ihm gesagt haben, dass sie ihm nicht helfen können, ist er zu einem Wunderheiler gegangen, der keine medizinische Ausbildung hatte.	d) Das spielt für ihn nur eine untergeordnete Rolle.
5. Wie viel Geld er als Arzt verdient, ist ihm ziemlich egal.	e) Das gehört zum guten Ton.

4. Sag es anders!

Im Text kommen einige Fremdwörter vor, die du hier üben kannst. Wie kannst du die Aussagen anders formulieren? Wähle zu jedem Satz das passende Fremdwort aus.

ambulant	gravierend	volatil	stationär
----------	------------	---------	-----------

1. Die Patientin muss mehrere Tage zur Behandlung im Krankenhaus bleiben.
Die Patientin wird behandelt.
 2. Die Patientin kann gleich nach der Behandlung wieder nach Hause gehen.
Die Behandlung der Patientin wird durchgeführt.
-



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

- Die Folgen einer falschen Behandlung können schwerwiegend sein.
Die Folgen einer falschen Behandlung können sein.
- Die politische und wirtschaftliche Lage im Land ist aufgrund innerer Konflikte unbeständig.
Die politische und wirtschaftliche Lage im Land ist aufgrund innerer Konflikte .

5. derjenige, diejenige, dasjenige, ...

Sieh dir die Beispiele an und schreib dann die richtige Form in die Lücke. Achte auch auf die passende Endung.

Beispiele:

Derjenige, der in Lebensgefahr schwebt, muss zuerst behandelt werden.

Bei denjenigen Patienten, die rund um die Uhr betreut werden müssen, kommt eine ambulante Behandlung nicht in Frage.

- Patienten, deren Behandlung nicht dringend ist, müssen oft länger auf einen Termin warten.
- Die Nachfrage ist besonders in Ländern volatil, in denen die politische oder wirtschaftliche Situation unsicher ist.
- Manchmal ist die Behandlung in Deutschland billiger als in Land, aus dem die Medizintouristen kommen.
- Es ist die Entscheidung , der krank ist, wo er behandelt werden möchte.
- Die Patienten entscheiden sich für Klinik, die einen guten Ruf hat.

[amathes/bw]